

1. Ziel und Zielgruppe des Projekts „Bildungsnetzwerk Citykirchenprojekte“

1.1 Ziele des Projekts

Das „Bildungsnetzwerk Citykirchenprojekte“ dient der Fortbildung und Qualifizierung von Mitarbeitenden in den über 80 Citykirchenprojekten. Es will zum einen dazu beitragen, Menschen, die sich für eine Mitarbeit in einem Citykirchenprojekt entscheiden, zu befähigen, ihrer Arbeit in angemessener Art und Weise nachzugehen. Zum anderen will es ihnen helfen, neue Fähigkeiten und Gaben zu entdecken und diese in die konkrete Arbeit einzubringen. Nicht zuletzt will es Mitarbeitende in ihrer täglichen Arbeit motivieren und den Austausch und die Kommunikation Haupt- und Ehrenamtlicher aus unterschiedlichen Einrichtungen fördern.

Angestrebt wird, durch diese Qualifizierungsarbeit auch die Qualität des Angebots der einzelnen Citykirchenprojekte nachhaltig und dauerhaft in allen Aufgabenfeldern der Citykirchenprojekt-Arbeit zu verbessern, z.B. im Präsenz- und Informationsdienst wie der Kontaktarbeit sowie in der Öffentlichkeits-, Kultur- und Bildungsarbeit, bei neuen spirituellen Angeboten oder der Mitarbeit in der City-Seelsorge sowie bei diakonischen Aufgaben.

Diesem Ziel dient auch das Angebot der theologischen wie pastoral-psychologischen Reflexion der ehrenamtlichen Mitarbeit in einem Citykirchenprojekt.

Auf diese Weise unterstützt und fördert das „Bildungsnetzwerk Citykirchenprojekte“ das gemeinsame „Ziel, eine niederschwellige kirchliche Präsenz in der City zu gewährleisten, religiöse Impulse in das Leben der Stadt einzutragen, Information, Gespräch und Seelsorge anzubieten“ (Artikel M. Baur-Schäfer, U. Sauter, A. Isenburg, Geschichte des Ökum. Netzwerks Citykirchenprojekte, S. 1).

• Zielgruppe des Projekts

Als Zielgruppe kommen die zahlreichen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Citykirchenprojekt-Einrichtungen in Betracht. Angesprochen werden dabei mit dem „Bildungsnetzwerk“ sowohl langjährig engagierte Ehrenamtliche wie neue Mitarbeitende, die erst seit kurzer Zeit in einem Citykirchenprojekt mitarbeiten. Eine Altersbeschränkung ist für das „Bildungsnetzwerk“ nicht vorgesehen, teilnehmen können Mitarbeitende jeden Alters (ab 18 Jahren).

2. Die vier Module des „Bildungsnetzwerks Citykirchenprojekte“

Das Projekt „Bildungsnetzwerk“ greift zurück auf die bereits vorhandenen Ideen und Projekte zur Förderung der ehren- wie hauptamtlichen Mitarbeit des Netzwerks:

- (1) das „Bildungsnetzwerk – ein dezentrales Modul für die Weiterbildung und Qualifizierung von Citykirchenprojekten“, das das Sprecherteam, unter Leitung von Frank Witzel, 2011/2012 entwickelt hatte;
- (2) die Akademie-Tagungen, die 2007 und 2009 in Berlin für ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende aus Citykirchenprojekten angeboten wurden sowie
- (3) die Idee eines „Austauschprogramms für Mitarbeitende aus Citykirchenprojekten“, die von Karin Titz vom Domforum Köln entwickelt wurde.

Aus diesen Ideen und Projekten entstand das neue Projekt „Bildungsnetzwerk“, das insgesamt vier Module umfasst:

- Modul I: Tagesschulungen/-fortbildungen vor Ort
- Modul II: Regionale Wochenend-Fortbildungen/-Schulungen
- Modul III: Akademie-Tagungen
- Modul IV: Austauschprogramm zwischen Citykirchenprojekten

3. Modul I: Tagesschulungen/-fortbildungen vor Ort

Für dieses Modul wird ein sog. „Referentenpool“ aufgebaut (s. Anlage). Die einzelnen Einrichtungen des Netzwerks können dann direkt zu einem gewünschten Thema die jeweilige Referentin oder den jeweiligen Referenten für eine Tagesschulung vor Ort anfragen. Natürlich ist es möglich, auch mehrere Referentinnen/Referenten für eine Tagesschulung/-fortbildung einzuladen. Ebenso können sich auch mehrere Einrichtungen zusammenschließen, um gemeinsam dieses Modul zu nutzen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir pro Jahr nur eine begrenzte Anzahl von Schulungen finanziell fördern können. Gehen mehr Anmeldungen ein als Mittel für das Jahr zur Verfügung stehen, entscheidet das Eingangsdatum über die Förderung.

Buchung einer Schulung: Schritt 1: Anfrage der Referentinnen/Referenten:	Die Referentinnen und Referenten werden direkt durch die einzelnen Einrichtungen angefragt und gebucht. Alle weiteren Fragen (Datum, Zeit, Ort, Art der Veranstaltung, Unterkunft etc.) sind direkt mit der jeweiligen Referentin bzw. dem jeweiligen Referenten zu klären.
Buchung einer Schulung: Schritt 2: Anmeldung der Veranstaltung beim Projektbüro:	Im Anschluss (!) an die Buchung eines Referenten melden Sie bitte Ihre Schulung umgehend beim Projektbüro an! Füllen Sie dazu bitte den beiliegenden Anmeldebogen aus und faxen Sie ihn an: 02 31/54 09-66 oder mailen Sie ihn an silke.lueck@citykirchenprojekte.de. Wichtig: Schulungen, die ohne Anmeldung beim Projektbüro durchgeführt werden, können nachträglich nicht durch das Projektbüro abgerechnet werden! Eine Bezuschussung ist in diesem Fall nicht möglich.
Kosten:	Das <u>Netzwerk</u> übernimmt a) die Honorar- und b) Fahrtkosten für die Referentinnen und Referenten sowie c) ggf. Übernachtungskosten und Materialkosten. Die jeweilige <u>Einrichtung</u> übernimmt die Kosten für die Verpflegung vor Ort am Tag der Veranstaltung und ggf. die Miete für den Tagungsraum. Wichtig: Da wir mit dem zur Verfügung stehenden Etat möglichst viele Tagesschulungen in der Fläche etablieren möchten, beachten Sie bitte, dass wir nur einen bestimmten Honorarsatz zahlen können (siehe unten). Alle darüber hinausgehenden Honorarforderungen müssen von den Einrichtungen übernommen werden. Honorarsatz Tagesschulung: 200 Euro Honorarsatz Wochenendschulung: 400 Euro
Abrechnung:	Bitte reichen Sie im Anschluss an die Veranstaltung die entstandenen Kosten für Material und Übernachtung beim Projektbüro in Dortmund ein. Die Fahrtkosten wie das Honorar werden direkt vom Projektbüro mit der jeweiligen Referentin/dem Referenten abgerechnet.
Teilnahmebeitrag:	Jede Einrichtung entscheidet selbst, ob ein Teilnahmebeitrag zur Deckung der Unkosten (Verpflegung, ggf. Raummiete) erhoben werden soll.
Termine:	Diese Form der Fortbildungen bzw. Schulungen ist nicht terminiert, sondern wird nach Bedarf durchgeführt.
Werbung vor Ort:	Das Citykirchenprojekt vor Ort kümmert sich um die Logistik vor Ort (Ausschreibung, Werbung, Anmeldung, Räume, Verpflegung, Übernachtung).
Teilnehmendenzahl:	je nach Möglichkeiten vor Ort

Projektbüro „Bildungsnetzwerk Citykirchenprojekte“:

Silke Lück

Amt für missionarische Dienste

Olpe 35 / 44135 Dortmund

Tel. 02 31 / 54 09 85

Fax 02 31 / 54 09 66

silke.lueck@citykirchenprojekte.de

Telefonisch zu erreichen: Donnerstags 8.30 - 13.30 Uhr